

Arbeitskreis Sparkasse
Treffen am 27. Januar 2011
 Leitung: Karl-Heinz Weller
 Protokoll: Manfred Bucher

Zunächst bittet Karl-Heinz Weller um Vorschläge zu baldigen Nutzung der Sparkassenräume. Die Nutzungsvorschläge sind auf den Charts nieder geschrieben:

Caritas Beratung
 Mi 14³⁰ - 16³⁰
 Mo + Do 14⁰⁰ - 16⁰⁰
 Bürgerbusvorbestellung
 Fr. 15⁰⁰ - 17⁰⁰
 Tourist-Info
 Eine Welt-Laden

Landfrauen
 Fachvorträge
 (Nachmittag + Abend)
 Kreatives Arbeiten
 (Nachmittag + Abend)
 Plauderei - Kaffee
 Gleichstellung
 Workshops
 Vorträge
 Gem. Beiratsm. ein

K + Kulturkreis
 1/4 jährig
 Erzählcafé
 Ausstellungen x 5 Stk
 Mai - M.
 Jahr u.
 Martinsmarkt
 Tag d. o. Denkmal
 Kindes- Jugendfr. Spr.
 So Fe Pro

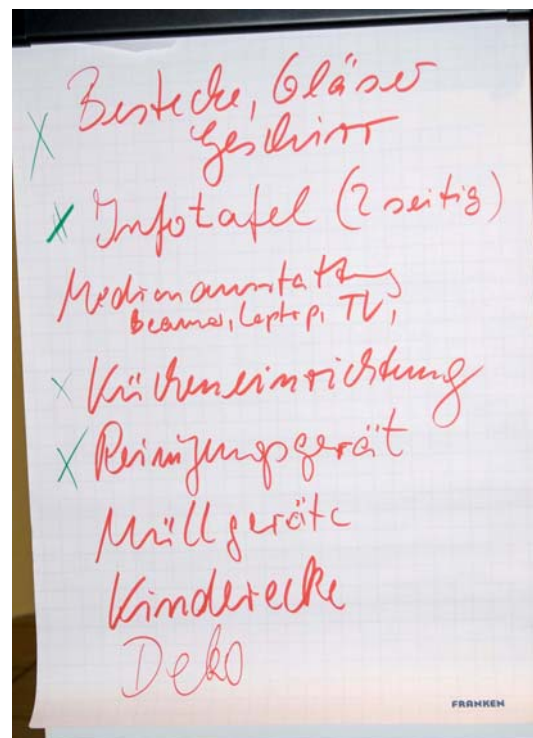
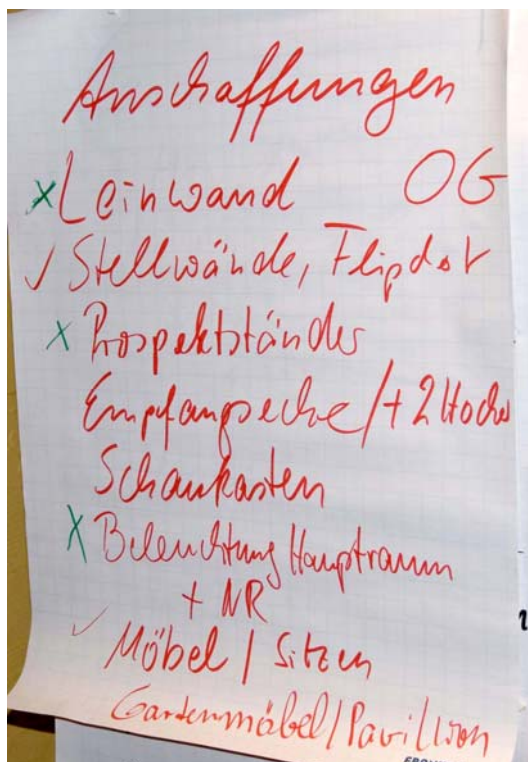
Vereinssring
 Sitzungen
 Start o. Ziel von Veranst.
 [OG] Spenden
 AK-Termine bewegt
 Start - o. Zielpunkt
 Gef. Wanderungen
 [K-W Both]
 Mi 18⁰⁰ Uhr im Rhh,

Danach erfolgt die Vorstellung der Organisationsmodelle, mit denen die ehemalige Sparkasse betrieben werden könnte:

1. Zusammenarbeit mit „lernen fördern e. V.“ Der Verein übernimmt komplett die Gastronomie, in dem er 3 Jugendliche und einen Coach einstellt. Essen wird in Oppenheim vorgekocht und in Sprendlingen aufgewärmt. Der Verein beansprucht aber die Küche für sich alleine und will auch bei der Vergabe der anderen Räumlichkeiten ein Votum haben. Öffnungszeiten, Speisekarte etc. sind noch nicht besprochen.
2. Der AK betreibt die ehemalige Sparkasse selbst und nimmt das Angebot von Jens Schäfer war, von Fall zu Fall für eine gastronomisches Angebot zu sorgen, oder mit dem AK ein Konzept einer dauerhaften Gastronomie auszuarbeiten.

In der Diskussion zeigt sich, dass die AK Mitglieder befürchten, den Zugriff auf die Räumlichkeiten zu verlieren. Außerdem ist man der Meinung, jetzt zügig mit dem Betrieb zu beginnen und nicht länger abzuwarten. Es wird eine Abfrage unter den Anwesenden durchgeführt, welches der beiden Modelle bevorzugt wird. Eine eindeutige Mehrheit (15 zu 1, bei 1 Enthaltung) spricht sich für Model 2 aus. Damit wird die Zusammenarbeit mit „lernen fördern e. V.“ nicht länger aufrechterhalten. Auf die Frage, der persönlichen Mitarbeit erklären 12 der Anwesenden ihre Bereitschaft, den Betrieb der ehemaligen Sparkasse aufrecht erhalten zu wollen.

Nun wird besprochen, welche Anschaffungen gemacht werden müssen. Die Liste ist auf den Charts zu sehen:



Die grün markierten (X) sind dabei unbedingt notwendig.

Nun wird die „Eröffnung“ der ehemaligen Sparkasse geplant. Es stellt sich heraus, dass man eine Eröffnungswoche durchführen möchte, die folgende Komponenten enthält:

28. und 31. März, jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr Eröffnung des Bürgerbüros mit Telefondienst für den Bürgerbus (Eder / Bucher)

30. März, Kaffee der Landfrauen (Landfrauen)

31. März, 19:30 Uhr Erzählkaffee (Die Elektrisch / Brühl)

1. April, 14:00 bis 18:00 Uhr Eröffnung Touristinfo (Böß)

1. April, 14:00 bis 18:00 Uhr Eröffnung Eine-Welt-Laden (Boos-Goeckel)

2. April 14:00 Uhr Start der 1. Via Vinea Wanderung (Bucher)

Diese Aktivitäten werden am **nächsten Treffen**, am **22. Februar 2011** besprochen.